

16. Juli 2015 - 00:04 Uhr · Valentina Dirmaier · Braunauer Warte am Inn

## Der erfolgreiche Weg der Pischelsdorfer Kapelle soll in Linz fortgeführt werden



Die Pischelsdorfer Musiker und ihr Leiter Manuel Kronberger träumen vom Auftritt in Linz. Bild: (privat)

**PISCHELSDORF.** Bei der OÖNachrichten-Wahl liegen die 50 Musikanten derzeit auf dem sechsten Rang. Ziel der Musiker, unter der Leitung von Manuel Kronberger, ist der Auftritt im Brucknerhaus.

Sie zählen zu den besten Musikern, belegten in der höchsten Marschwertungs-Klasse den zweiten Rang beim heurigen Bezirks-Blasmusikfest in Mattighofen mit 93,35 Punkten und schafften beim Frühjahrsbläserntag mit 149 Punkten in der Leistungsstufe B eine kleine Sensation. Die Rede ist von der Musikkapelle Pischelsdorf, eine von 41 Musikgruppierungen, die sich bei der OÖNachrichten-Wahl "Best of Blasmusik" angemeldet haben und derzeit den sechsten Platz im Ranking belegen.

Der kulturelle Dienstleister wurde vor 93 Jahren just am Heiligen Abend gegründet. Eine skurrile Geschichte liegt dem Ganzen zu Grunde: Weil die in der Region damals bekannte Enthammer-Musik, die traditionell auf feierlichen Anlässen und Hochzeiten musizierte, laut Literatur ihre Dienste am Kranzitag im Jahr 1922 verweigerte, wurde beschlossen, eine Kapelle aufzustellen. Unterstützung erhielten die Gründerväter vom damaligen Pfarrer Schachinger, der laut Überlieferung alte Instrumente zur Verfügung stellte. Die Mitglieder der ersten Stunde kauften sich, nachdem sie monatelang gespart hatten, gebrauchte Instrumente und nahmen Unterricht. Der erste Auftritt war im selben Jahr zu Weihnachten.

Die Geburtsstunde der Kapelle Pischelsdorf schlug auf dem Kirchturm mit dem Premierenstück "Stille Nacht, Heilige Nacht". Über die Jahre wurden Stil und Können der Musiktruppe, die immer wieder personellen Veränderungen unterlag, geprägt. Mitte der 40er-Jahre war es Josef Burggraf, ein Professor des Mozarteums aus Salzburg, welcher der Vereinigung nach dem Zweiten Weltkrieg wieder mehr Leben und Schwung verlieh. Ebenfalls ein großer Name und ein besonderes Mitglied der Kapelle: Der pensionierte Passauer Domkapellmeister Joseph Werndl, dessen selbst komponierte Werke die Musikkapelle Pischelsdorf immer wieder zur Aufführung brachte, war einst sogar Kapellmeister der Musi Pischelsdorf.

Mittlerweile wird die 50 Frauen und Männer umfassende Gruppe von einem neuen Leiter angeführt. Manuel Kronberger hat im heurigen März die Agenda nach einem Generationenwechsel von Herbert Kücher übernommen und steht damit gleich bei zwei Vereinen an vorderster Front. Noch bis Jahresende ist der junge Klarinettist zweigleisig in Mining und Pischelsdorf als Kapellmeister unterwegs. Ebenfalls neu besetzt wurde der Posten des Obmanns. Karl Huber, der von 1996 bis 2014 die Kapelle leitete, übergab bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2014 an Rainer Kücher, 40 Jahre alt.

**Keine Probleme mit Nachwuchs**

Über den Nachwuchs im Verein müssen sich die Pischelsdorfer Musikanten keine Sorgen machen, wie Obmann Kücher der "Warte" erzählt. Um die musikalische Vielfalt auch bei der jungen Gruppe zu erhöhen, wurde vor einigen Jahren beschlossen, mit dem Musikverein Schalchen gemeinsame Sache zu machen. Derzeit verzeichnet das partnerschaftliche und ortsübergreifende Jugendorchester 40 Mitglieder. Und auch sie, die jungen "Pischdorfer" Tonkünstler, und ihre internetaffinen Kollegen waren es, die die Teilnahme bei der OÖN-Wahl zur besten und beliebtesten Blaskapelle Oberösterreichs initiierten und mit viel Eifer online auf Facebook um Stimmen für die Kapelle Pischelsdorf buhlen. Der Traum, wie Obmann Kücher gesteht, wäre unter die Top fünf zu kommen und schließlich im Linzer Brucknerhaus im Herbst ein Konzert spielen zu dürfen.

Teilnahme bei der OÖN-"Best of Blasmusik"-Wahl: Die Blasmusikkapellen stellen sich in Wort, Ton und Bild kurz vor und laden ihre Beiträge auf [nachrichten.at/blasmusik](http://nachrichten.at/blasmusik) hoch. Und schon kann mit dem Stimmenfang begonnen werden. Den drei beliebtesten und den fünf besten Kapellen Oberösterreichs winkt am 22. Oktober ein Konzert im Linzer Brucknerhaus.

---

Quelle: [nachrichten.at](http://nachrichten.at)

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/braunau/Der-erfolgreiche-Weg-der-Pischelsdorfer-Kapelle-soll-in-Linz-fortgefuehrt-werden;art14857,1905657>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung